



Wer in der Werkstatt Teile für ein Fahrzeug bestellen möchte, **benötigt den Fahrzeugschein** und die darin enthaltenen Schlüsselnummern. Damit können bei Herstellern oder Zulieferern die exakten Teile geordert werden. Doch das händische Eintragen ist fehleranfällig. Tippfehler sind im hektischen Alltag schnell passiert, was im schlimmsten Fall zu den falschen Teilen führt. Dem schiebt die Sachverständigenorganisation KÜS jetzt mit einer neuen Werkstattsoftware einen Riegel vor.

## Die digitale Transformation des Fahrzeugscheins

### Ein neuer Schritt in die digitale Zukunft

Die Digitalisierung macht auch vor dem Automobilsektor nicht halt. Ein bedeutender Schritt in Richtung einer papierlosen und effizienteren Verwaltung ist die Einführung **des digitalen Fahrzeugscheins**. Dieses innovative Format verspricht eine Reihe von Vorteilen gegenüber dem traditionellen, papierbasierten Dokument und markiert einen Wendepunkt in der Art und Weise, wie Fahrzeuginformationen gespeichert und abgerufen werden.

### Was ist der digitale Fahrzeugschein?

**Der digitale Fahrzeugschein ist eine elektronische Version** des herkömmlichen Fahrzeugscheins, die alle wesentlichen Informationen zu einem Fahrzeug und seinem Halter digital speichert. Zugänglich über Smartphone-Apps und andere digitale Dienste, ermöglicht er den Nutzern, ihre Fahrzeugdaten jederzeit und überall schnell einzusehen. Dieser digitale Nachweis ist rechtlich anerkannt und kann bei Verkehrskontrollen, bei der Zulassungsstelle oder in Werkstätten vorgelegt werden.

### Vorteile der Digitalisierung des Fahrzeugscheins

**Die Umstellung auf einen digitalen Fahrzeugschein** bietet zahlreiche Vorteile. Für Fahrzeughalter bedeutet dies vor allem eine größere Bequemlichkeit, da der physische Fahrzeugschein nicht mehr mitgeführt werden muss. Zudem reduziert die digitale Form das Risiko von Verlust oder Beschädigung des Dokuments. Aus ökologischer Sicht trägt die Reduzierung des Papierverbrauchs zum Umweltschutz bei. Weiterhin ermöglicht die digitale Speicherung eine effizientere Datenverwaltung und -aktualisierung, was zu einer Zeitersparnis bei Behördenwegen führt.

Die Einführung des digitalen Fahrzeugscheins stellt einen bedeutenden Fortschritt dar, bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich. Datenschutz und Datensicherheit sind zentrale Anliegen, die sorgfältig adressiert werden müssen, um das Vertrauen der Nutzer zu gewinnen und Missbrauch zu verhindern. Zudem bedarf es einer breiten Akzeptanz sowohl bei den Fahrzeughaltern als auch bei den Institutionen, die den digitalen Fahrzeugschein anerkennen müssen. Trotz dieser Herausforderungen ist der digitale Fahrzeugschein ein entscheidender Schritt in Richtung einer modernen und digitalen Verwaltung im Automobilssektor.

**Ein Foto reicht: Mit dem Programm „Fahrzeugschein Digital“** werden die Daten des kompletten Fahrzeugscheins, auch Zulassungsbescheinigung Teil 1 genannt, schnell und sicher eingelesen. Dazu muss nur ein Foto oder Scan des Scheins in das System geladen werden. Laut KÜS garantiert Fahrzeugschein Digital eine Genauigkeit von 98 Prozent und ist damit der händischen Übertragung deutlich überlegen.

Selbst unscharfe Scans oder schlecht belichtete Fotos sollen für die Software kein Problem sein. Fehlende Teilbereiche des Dokuments ergänzt Fahrzeugschein Digital automatisch. Dazu hat die KÜS Data GmbH eine eigene künstliche Intelligenz (KI) entwickelt, die mit einer optischen Texterkennung kombiniert wurde. Dadurch ist die Software auch lernfähig und verfeinert sich stetig selbst.

**Einloggen, Bild hochladen, Daten bekommen:** Bei der konkreten Anwendung im Betrieb, logt sich der Werkstattmitarbeiter online in die Software ein und lädt den Scan oder das Foto hoch. Die Software erkennt alle Daten und digitalisiert sie. Anschließend werden die Inhalte des Scheins über eine spezielle Schnittstelle wieder an die Werkstatt zurückgesendet. Dort können die Daten kurz geprüft und dann weiter genutzt werden. Da bei der Übertragung auch teilweise persönliche Daten des Halters im Spiel sind, garantiert die KÜS die vollständige Datenschutz-Konformität.

Die Kosten kombiniert die KÜS mit der Nutzung. Je häufiger eine Werkstatt das System nutzt, desto mehr muss sie bezahlen. Dabei soll jede einzelne Übertragung nur wenige Cents kosten. Zur Kostenkontrolle gibt es monatliche Staffelpreise.